

FEIER AM DONNERSTAG, 20. August 2020

ALLE SOLLEN EINS SEIN

## **IN DIE GEGENWART GOTTES TRETEN**

### **Eröffnung**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

*Kerze anzünden*

Öku ist griechisch und heisst übersetzt Haus. Ökumene heisst bewohnen, im selben Hause wohnen. In diesem Bild drücken wir die Hoffnung aus, dass vorerst alle, die an Christus glauben zur Einheit finden, weitergedacht, dass alle Menschen eine einzige Familie bilden. Um diese Einheit geht es Jesus, wenn er sagt: «Alle sollen eins sei.»

### **Gebet**

Gott, du Grund von allem Guten, von allem, was schön ist, du Grund der Stille, des Friedens, der Eintracht: Überwinde die Unstimmigkeiten, die uns voneinander trennen, und bring uns zurück in die Gemeinschaft der Liebe, die du selbst bist. Lass uns durch deine Zuneigung eins werden im Denken und Handeln durch die Barmherzigkeit und Liebe deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir lebt und liebt in Ewigkeit. Amen

## **GOTTES WORT HÖREN UND BEDENKEN**

Die Einheit aller Menschen untereinander ist für Jesus ein zentrales Anliegen. Darum bittet er den Vater im Himmel inständig um diese Einheit.

**Aus dem Evangelium nach Johannes (17, 20 -26) – Ehre sei dir, o Herr!**

Ich bitte nicht nur für diese (gemeint sind die Jünger/innen Jesu) hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast. Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus – Lob sei dir Christus!

Jesus hat dieses Gebet am Abend vor seinem Sterben am Kreuz gebetet. Es ist sein Testament, das er uns hinterlassen hat. Mögen seine Worte uns helfen, unsere

Zerrissenheit, Gleichgültigkeit, Feindseligkeit und unser Misstrauen schmerzlich zu empfinden und uns davon zu befreien.

## **AUF DAS WORT GOTTES ANTWORTEN**

### **Fürbitten**

Herr Jesus Christus, wir wollen hören auf das, was du zum Vater im Himmel gebetet hast und bitten dich:

- Lass uns zu wirklichen Nachbarn werden für die, mit denen wir leben. – Christus, höre uns! Christus, erhöre uns!
- Gib uns den Mut, aufzustehen für Gerechtigkeit, für ein Ende von Armut und Diskriminierung und alles tun, was den Menschen Würde und Achtung gibt. - Christus, höre uns! Christus, erhöre uns!
- Lass uns leben, so dass deutlich wird: Wir gehören zu dir und sind so Zeichen der Hoffnung für die Welt. - Christus, höre uns! Christus, erhöre uns!
- Sprecht persönliche Bitten

Jesus Christus, lass uns mit dir Wege finden, die zur Einheit führen, so wie du eins bist mit Vater und der Heiligen Geistkraft und lebst und liebst in Ewigkeit. Amen.

Vater unser...

## **GOTTES WORT HINAUSTRAGEN**

Wir sind Kirche, wir nehmen an der Sendung Jesu Christi teil. Wir gehen mit Hoffnung und Liebe hinein in die Zeit vor uns.

Gott, der mitten im Leben wohnt, sei in uns gegenwärtig.

Gott, der in Christus ist, sei in unserer Geschichte gegenwärtig.

Gott, der lebendig ist im Geist, gebe uns Kraft, Frieden und Einheit.

### **Segen**

Gott segne uns, er fülle unsere Füße mit der Kraft, aufeinander zuzugehen, unsere Hände mit Zärtlichkeit, unsere Augen mit Licht, unsere Ohren mit Musik, unseren Mund mit Jubel und unser Herz mit Freude.

So segne uns der barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geistkraft. Amen.

Ich wünsche allen eine Zeit der Freude und des Friedens.

Jean-Marie, Pfarrer